

# Die Vorsitzende von A bis Z

**A**usdauer und Konsequenz beim Erreichen von gesteckten Zielen sind meine grundlegenden Eigenschaften, die mir auch viele Erfolge in sportlicher, privater, aber vor allem standespolitischer Hinsicht beschert haben: Man schafft alles, wenn man will!

**B**ücher begleiten mich mein ganzes Leben und selten sieht man mich ohne Buch (oder E-Reader), sei es Belletristik, Fachliteratur oder auch Zeitungen: Ich lese für mein Leben gerne.

**C**icerone heißt mein Kater, den ich mir zu Beginn des ersten Lockdowns aus dem Tierheim geholt habe und der seit dieser Zeit keinen Schritt von meiner Seite weicht (er hat ja auch die ersten acht Wochen im Lockdown niemanden außer mir gesehen!)

**D**ankbar bin ich meinen leider schon verstorbenen Eltern, die mir wichtige Werte vermittelt und immer vorgelebt haben: Optimismus, Durchhaltevermögen, Empathie und einen gewissen Ehrgeiz.

**E**mpathiefähigkeit attestieren mir viele: Ich kann gut zuhören, mich in andere

hineinversetzen und finde (fast) zu jedem Problem eine Lösung.

**F**ünzig bin ich heuer im April geworden und meine, das ist genau das richtige Alter für die Übernahme des ÖPU-Vorsitzes und um somit ein neues Kapitel in meinem Leben aufzuschlagen.

**G**rado ist mein Sehnsuchts- und Kraftort, wo ich an der endlosen Weite des Meeres und bei gutem italienischen Essen so richtig bei mir bin und total abschalten kann.

**H**erzlich und das Herz am rechten Fleck beschreiben mich viele – ich versuche immer alle wertzuschätzen und jeden, der mir begegnet, als einzigartige Person wahr- und anzunehmen.

**I**mmmer erreichbar zu sein, sagt man mir nach und ich gebe mir wirklich Mühe, Mails oder sonstige Nachrichten immer sehr rasch zu beantworten, zurückzurufen und für alle und alles jederzeit ein offenes Ohr zu haben.

**J**ungshar hat mich geprägt und letztendlich dazu geführt, dass ich neben

der außerschulischen Kinderarbeit auch beruflich etwas mit Kindern und Jugendlichen machen wollte und somit Lehrerin geworden bin.

**K**ulturell bin ich sehr interessiert, ich gehe mindestens einmal pro Woche ins Theater, in ein Konzert oder in die Oper. Wagner-Opern sind meine große Liebe und in einer solchen habe ich auch den Mann meines Lebens kennen gelernt.

**L**atein und Geografie und Wirtschaftskunde sind neben und Rhetorik & Präsentation im Rahmen eines schulautonomen Faches die Fächer, die ich seit 26 Jahren am BG/BRG Baden, Biondegasse mit großer Freude und viel Einsatz unterrichte.

**M**ödling ist der Ort, an dem ich aufgewachsen und in die Schule gegangen bin, wo ich 1991 am BG/BRG Keimgasse maturiert habe und in der Pfarre sozialisiert wurde. Vor vier Jahren bin ich dann nach mehreren Jahrzehnten anderer Wohnorte wieder zurück nach Mödling in mein Elternhaus gezogen.

**N**aturverbunden war ich schon von Kind-



heit an. Ich liebe nach wie vor Pflanzen und Tiere, finde Entspannung im Garten und in der Natur und fühle mich draußen am wohlsten.

**Ordnung** und Struktur begleiten mich in allen Lebensbereichen: sei es im Archivieren von Mails und Dateien oder bei strukturierten Vorbereitungen für Sitzungen oder Unterrichtsstunden. Bei mir bewahrheitet sich der Spruch, dass Ordnung das halbe Leben sei.

**Powerfrau** sagen viele zu mir, aber da frage ich einmal ChatGPT: „Powerfrauen übernehmen die volle Verantwortung für ihr Verhalten und sind bereit, aus Fehlern zu lernen. Sie sehen Misserfolge nicht als Niederlage, sondern als eine Chance für Verbesserung. So entwickeln sie sich stets weiter, denn ihr Anspruch ist, die beste Version ihrer Selbst zu sein.“

**Quotenfrau** hingegen mag ich gar nicht genannt werden!

**Reisen** auf andere Kontinente habe ich früher (bedingt auch durch mein Fach Geografie) sehr viele gemacht, jetzt bin ich gerade dabei, die Schönheiten Europas zu entdecken.

**Schule** habe ich schon quasi mit der

Muttermilch in mich aufgenommen, da meine Mutter Lehrerin und später AHS-Direktorin war und mich von klein auf immer in die Schule mitgenommen hat und mir ein positives Bild von Schule vermittelt hat. Das hat auch dazu geführt, dass ich nie auch etwas Anderes als Lehrerin werden wollte.

**Teampayer** bin ich, um ehrlich zu sein, eigentlich keiner, aber ich weiß natürlich die Vorteile eines (guten) Teams zu nutzen.

**Unterrichten** ist nach wie vor meine große Leidenschaft und ich wollte darauf trotz Übernahme einiger Funktionen nie darauf verzichten. Noch einige Stunden zu unterrichten gibt mir auch die Chance zu sehen, was die Herausforderungen im täglichen Schulleben für uns Lehrer:innen wirklich sind.

**VCL** Die VCL (Vereinigung christlicher Lehrer:innen) war der Beginn meiner standespolitischen Tätigkeit und ist nach wie vor meine Heimat: Da bin ich her, da gehör' ich hin.

**Wandern** und Bergsteigen im Sommer, Schitourengehen im Winter und Laufen das ganze Jahr über sehe ich als willkommenen Ausgleich für die oft stressige Tätigkeit in Schule und Standes-

vertretung. Meistens allein unterwegs ordnen sich die Gedanken neu und ich habe dabei die besten Ideen oder Lösungsvorschläge für ein lange herumgetragenes Problem.

**X** für ein U vormachen lasse ich mir keines: Ich kenne mich in meinem Metier wirklich gut aus und bleibe meinem Standpunkt und meinen Forderungen treu.

**Yoga** ist nicht so ganz meines, aber bei Pilates finde ich die Entspannung, die mich manche Dinge leichter nehmen lässt.

**Zeitmanagement** habe ich wirklich ein sehr gutes; sonst würde ich ja auch all die Dinge, die ich mache, nicht unter einen Hut bringen, zumal mein Tag nur 16 Stunden hat, da ich mindestens acht Stunden Schlaf benötige.

FOLLOW me on Instagram:

<https://www.instagram.com/evateimel/>



© Eva Teimel